

Tersteegen, Gerhard: 54. (1733)

1 Eigne Werke nutzen nichts; willst du Kanans Ruh ererben,
2 Lerne deinem eignen Tun durch gelass'nes Leiden sterben,
3 So entblößet fliehe dann mit Vertrauen in Gott ein,
4 Bis das süße Friedensland, Gottes heil'ger Berg, ist dein!
5 Schöner Berg der Heiligkeit, da das Auge Gott nur siehet,
6 Stilles Land der Ewigkeit, da der Friede Gottes blühet,
7 Da der lang bedrängte Geist findet Raum und offne Bahn
8 Und im Unermeßlichen ohne Anstoß leben kann!

(Textopus: 54.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58622>)